«Tag der Vielfalt» in der Primarschule Fehraltorf

In der Primarschule Fehraltorf werden derzeit rund 750 Kinder unterrichtet. Unsere Schule lebt von einer sprachlichen, kulturellen und persönlichen Vielfalt. Um diese für einmal etwas in den Fokus zu stellen, stand am Donnerstag, 29. Oktober 2026 ein etwas anderer Morgen auf dem Programm. Am Projektmorgen zum Thema «Vielfältigkeit» lernten die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse, dass Anderssein eine Bereicherung ist und wir dieser Sorge tragen müssen. Dabei ging es nicht nur um Äusserlichkeiten wie Grösse oder Haarfarbe, sondern auch um unterschiedliche Charaktereigenschaften und kulturelle Identitäten. Das Besondere: Alle Angebote wurden von den einzelnen Jahrgängen im Vorfeld selbst als kreative Workshops vorbereitet.

Bevor es in die verschiedenen Workshops ging, versammelte sich die ganze Primarschule auf dem Pausenplatz. Die grosse Kinderschar sang gemeinsam ein Lied. Danach wurden Aussagen gemacht, zu denen alle Personen aufstrecken durften, die sich dabei angesprochen fühlten. Bei der Frage, wer denn zuhause noch eine andere Sprache als Deutsch spreche, streckte fast die Hälfte aller Kinder auf. Nur schon diese sprachliche Vielfalt spricht für sich. Wir können gegenseitig viel voneinander lernen. Warum nicht demnächst einmal im Unterricht auf Urdu, Afrikaans oder Türkisch zählen lernen?



Von Bilderbüchern mit Titeln wie «Die Welt braucht dich so, wie du bist», «Irgendwie anders», «Elmar» oder «Wenn die Ziege schwimmen lernt» über das Thema «Das kann ich! Was kannst du?» bis zu verschiedenen Gestaltungsaufgaben gab es in den Workshops ein breites Angebot. Bei Posten zu Essen, Musik, Kleidung oder Sehenswürdigkeiten wurde diskutiert, gerätselt, gelesen, gemalt, gekocht oder gebaut - kurz, der Morgen verging wie im Flug, kein Wunder bei diesem vielfältigen und bunten Programm!

Für die grosse Pause war dann noch eine spezielle Überraschung geplant. Viele Eltern folgten dem Aufruf, für einen gemeinsamen Znüni kleine Häppchen passend zu ihrem jeweiligen Land vorzubereiten und mitzubringen. So erlebten die Kinder eine Pause voller kulinarischer Leckerbissen, die sie gerne probierten.



Kurz vor Mittag versammelte sich dann die ganze Primarstufe noch einmal draussen und betrachtete die verschieden farbigen im Vorfeld entstandenen Stoffbänder beim roten Platz, welche als Symbol für die Vielfalt von nun an unseren Pausenplatz verschönern, ganz nach dem Motto: «Bunt ist die Welt halt am schönsten!»

(für die Schule Fehraltorf, Stefan Lingg und Gisela Mattle)